



**Information aus dem Institut des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau**

**Individuell gefertigte Systeme**

In jüngster Vergangenheit wurde im Zusammenhang mit der SOKA-BAU immer wieder die Frage an uns herangetragen, ob das Verbauen von vorgefertigten ESG-Scheiben als erfassungswürdige Montagetätigkeit einzustufen ist. Hinsichtlich der damit verbundenen handwerklichen Tätigkeiten nehmen wir wie folgt Stellung:

Das Aufgabenfeld des Glasers umfasst eine Vielzahl von Tätigkeiten und Aufgaben, für deren Lösung individuelle und maßgenaue Systeme errichtet werden müssen. Darunter fallen u. a. das Errichten von Ganzglasanlagen, Glastüren, Ganzglasduschen und Raumtrennelementen aus ESG und Verbundglas. Bei der Errichtung solcher Systeme kann nicht auf Standardprodukte zurückgegriffen werden, da es die bauliche Situation nicht zulässt oder der Kunde eine individuelle Lösung wünscht. Vielmehr werden vom Glaser nach einem entsprechenden Aufmaß und Kundenwünschen die Scheiben individuell angefertigt und geeignete Beschläge verwendet, die Komponenten zu einem Gesamtsystem zusammengeführt.

In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass es sich bei der Verwendung von Sicherheitsglas, insbesondere ESG, um einzeln angefertigte Elemente handelt, da auf die jeweilige bauliche Situation angepasst und gefertigt wird und es sich hierbei nicht um ein genormtes Massenprodukt handelt. Die individuell angefertigten Systeme vom Glaser werden auch von der CE-Kennzeichnungspflicht ausgenommen, da diese i. d. R. nicht in Serie gefertigt werden. Diese Ausnahme ist in der BauPVO, Kapitel II, Artikel 5, beschrieben:

**„Kapitel II Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung**

*Artikel 5 Ausnahmen von der Pflicht zur Erstellung einer Leistungserklärung*

*Abweichend von Artikel 4 Absatz 1 und bei Fehlen von Bestimmungen auf Ebene der Union oder auf nationaler Ebene, die die Erklärung wesentlicher Merkmale dort vorschreiben, wo die Bauprodukte zur Verwendung bestimmt sind, kann ein Hersteller davon absehen, eine Leistungserklärung zu erstellen, wenn er ein von einer harmonisierten Norm erfasstes Bauprodukt in Verkehr bringt und*

*a) das Bauprodukt individuell gefertigt wurde oder als Sonderanfertigung nicht im Rahmen einer Serienfertigung, sondern auf einen besonderen Auftrag hin gefertigt wurde und es in einem bestimmten einzelnen Bauwerk von einem Hersteller eingebaut wird, der nach den geltenden nationalen Vorschriften für den sicheren Einbau des Produkts in das Bauwerk verantwortlich ist, wobei der Einbau unter der Verantwortung der nach den geltenden nationalen Vorschriften für die sichere Ausführung des Bauwerks verantwortlichen Personen erfolgt;*

*b) (...)*

*c) das Bauprodukt auf traditionelle Weise oder in einer der Erhaltung des kulturellen Erbes angemessenen Weise in einem nicht-industriellen Verfahren zur angemessenen Renovierung von Bauwerken, die als Teil eines ausgewiesenen Umfelds oder aufgrund ihres besonderen architektonischen oder historischen Werts offiziell geschützt sind, nach den geltenden nationalen Vorschriften gefertigt wurde.“*

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte, sind die vom Glaser angefertigten Systeme kein vorgefertigtes Serienprodukt, sondern eine individuelle handwerkliche Leistung und stellen somit keine „Montagetätigkeiten“ im Sinne der SOKA-BAU dar.

*Stefan Wolter, Leiter des Instituts für Verglasungstechnik und Fensterbau e.V.*

**Die beliebten Glaser-Büchlein gibt es in drei unterschiedlichen Vorleseversionen auf YouTube:**

**Version „Glaser“:**

„Paul und das Glasschlösschen“ – <https://www.youtube.com/watch?v=YQDzg3vfrto>

**Version „Fensterbauer“:**

„Paul hat den Durchblick“ – <https://www.youtube.com/watch?v=VK32a65tuoM>

**Version „Autoglaser“:**

„Paul im Fahrtwind“ – [https://www.youtube.com/watch?v=jiluKyR\\_YcA](https://www.youtube.com/watch?v=jiluKyR_YcA)

## GLAS

### Presseinformationen der sedak GmbH & Co. KG

Sedak-BAU-Neuheiten: Kantenschutz aus Glas, gläserner Abstandshalter für Isoliergläser

### Innovative Produkte mit funktionaler Transparenz

Auf der BAU zeigte sedak gleich doppelt, was eine klare Kante im Glasbau ist: Zum einen mit dem gläsernen Schlag- und Kantenschutz „sedak clear-edge“ für Brüstungen, Handläufe und als Abschluss für konstruktive Glasbauteile, zum anderen mit einem Ganzglas-Abstandshalter für Isolierglas – „sedak isopure“. Beide Innovationen erweitern als funktionale, maßgeschneiderte Detail-Lösung den Transparenzgrad, insbesondere bei Ganzglas-Konstruktionen.



Mit „sedak clear-edge“ werden auch dünne Lamine auf der offenen Kante wirkungsvoll und transparent geschützt.

Mit hochpolierten Seiten und einem absolut planen Abschluss aus Glas setzt „sedak clear-edge“ funktional und ästhetisch Akzente. Die offene Kante des Glasverbunds ist vor Witterungseinflüssen geschützt, das auflamierte Glas wirkt als Schlagschutz und ermöglicht somit Zweifach-Lamine, wo bislang gemäß Bauvorschriften Dreifach-Lamine eingesetzt werden mussten.

### Sie sehen Glas, Glas und Glas

Mit „sedak isopure“, dem neuen Abstandshalter aus Glas, wirken Fassaden aus Isolierglas noch transparenter. Durch den Abstandshalter, der an zwei Seiten der Scheibe eingesetzt wird, werden die Stoßfugen zwischen jeweils bis zu 3,51 x 20 Meter großen Isoliergläsern optisch aufgelöst. Im Ergebnis entstehen so hochtransparente Glasfassaden mit zeitgemäßen energetischen Standards. „Glasfassaden mit sedak isopure sind unterbrechungsfrei transparent. Selbst die Fugen sind durchsichtig. Es ist uns also gelungen – wie schon mit unseren Glasfins – bislang opake Elemente optisch aufzulösen. Die Transparenz steigt weiter, der Grad der Homogenität wird maximal“, erklärt sedak-Geschäftsführer Bernhard Veh mit Blick auf die transparente Anschlussfuge zwischen zwei Scheiben.



Ein Spacer aus Glas: Mit „sedak isopure“ entstehen Isoliergläser, die Transparenz bis zur Fuge bieten.

(alle Fotos: sedak GmbH & Co. KG)

### Umlagerte Exponate

Das Messe-Fazit fällt bei sedak somit sehr positiv aus. Das liegt auch an der hohen Resonanz beim Publikum. Veh: „Unser Stand war durchgehend stark besucht. Besonders gefreut hat uns, dass auch vier Architekten-Führungen Halt bei sedak gemacht haben – bei mehr als 2.000 Ausstellern fühlen wir uns da besonders geehrt.“ Unter anderem führte die international renommierte Tageslichtexpertin Ulrike Brandi eine Gruppe Planer an den sedak-Stand in Halle C3.



sedak zeigte auf der BAU in München innovative Produkte mit funktionaler Transparenz.



sedak löst Fassadenfugen optisch auf

### **sedak isopure: mehr Transparenz für Isolierglasfugen**

Im Stile einer Manufaktur hat sich sedak als Spezialist für Gläser in Überformaten den Ruf erarbeitet, Sonderlösungen mit Potenzial bis zur Serienreife zu entwickeln. Die neueste Entwicklung: Isoliergläser mit gläsernen Abstandshaltern. So lösen die Gersthofener die sonst typischen Stoßfugen optisch auf. Statt der konventionellen, bis zu vier Zentimeter breiten schwarzen Fuge bestehend aus Kunststoff-Spacer und Silikon, kommt dafür an zwei sichtbaren Seiten der neue „sedak isopure“ zum Einsatz. Im Ergebnis entsteht ein nahezu unterbrechungsfreies Gesamtbild mit maximaler Transparenz – bei unveränderten technischen Eigenschaften des Isolierglases. Bisher war die nahezu fugenlose Wirkung von großflächigen Glasfassaden nur mit Verbund-Sicherheitsgläsern erreichbar. Ein Jahr lang tüftelte sedak an der zeitgemäßen Lösung, um dem eigenen Qualitätsversprechen gerecht zu werden – denn hinter der simpel klingenden Lösung steht aufwendige Forschung.



Die Harmonie der Transparenz wird bei Glasfassaden und -dächern oft durch die deutlich erkennbaren opaken Abstandshalter unterbrochen. Mit „sedak isopure“ entstehen Isolierglaseinheiten mit minimalem Fugenbild. (Foto: sedak GmbH & Co. KG)

Bereits vor 25 Jahren gab es erste Versuche in der Glasindustrie, Isoliergläser mit einem Abstandhalter aus Glas zu bauen. Dabei wurden einige wenige Projekte realisiert, die nun sanierungsbedürftig sind. Vor diesem Hintergrund begann sedak die Forschung. Das Ergebnis: Die Gebäude können jetzt mit Isoliergläsern ausgestattet werden, die nicht nur die Qualitätsansprüche in Verarbeitung und Optik erfüllen, sondern auch über zeitgemäße  $U_g$ -Werte verfügen. Eine zukunftssichere Weiterentwicklung, bei der intensiv an der richtigen Zusammensetzungen und den Materialeigenschaften der einzelnen Komponenten geforscht wurde: Luftdicht verschließt ein Spezialklebstoff den Zwischenraum und hält so das Gas dauerhaft im Scheibenzwischenraum. So wer-

den alle erforderlichen Dämmwerte langfristig erfüllt – und die Glas-zu-Glas-Fuge ist kaum sichtbar.

#### **Einfache Funktion, maximale Wirkung**

An den beiden sichtbaren Kanten der Gläser wird der transparente Abstandhalter eingesetzt. An den Stoßfugen zweier Gläser verbinden sich dann zwei gläserne Abstandshalter zu einer optisch aufgelösten Fuge. In den Lagerfugen, die nach der Montage in der Haltekonstruktion nicht sichtbar sind, kommt ein konventioneller Randverbund für Isolierglas zum Einsatz, der den Scheibenzwischenraum trocken hält. „Die Isoliergläser mit sedak isopure ergänzen unser Leistungsportfolio und bieten zu unseren Laminaten eine spannende Alternative mit zeitgemäßen Energiewerten“, unterstreicht sedak-Vertriebsleiter Ulrich Theisen, „diese neue Stufe der Transparenz von Glasfassaden und -dächern ermöglicht eine noch ehrlichere, offenere Architektursprache.“

#### **Leading glass**

Der Glasveredler sedak (Gersthofen), gegründet 2007, hat sich mit mittlerweile 170 Mitarbeitern zum weltweiten Technologie- und Innovationsführer für großformatige Isolier- und Sicherheitsgläser entwickelt. Nach zehnjähriger Erfahrung in der Produktion von Scheiben in Übergrößen und dem kontinuierlichen Ausbau der Automatisierung, gilt sedak als wegweisender Spezialist in diesem Know-how-intensiven Segment. Die Scheiben reichen bis 3,51 x 20 Meter – bearbeitet, vorgespannt, laminiert, bedruckt, beschichtet und laminationsgebogen. Kernkompetenzen sind Glaslamination, Kantenbearbeitung und das Spezialwissen bei der Produktion von Glasbauteilen mit zusätzlichen funktionalen und dekorativen Elementen. Die Fertigung ist auf die extremen Glasgrößen und -gewichte optimiert, sämtliche Veredelungsschritte erfolgen inhouse und hochautomatisiert. Als Full-Supplier für Gläser bis 20 Meter versteht sich sedak als Partner für Architekten, Planer und Fassadenbauer. Herausragende Referenzen sind u. a. das Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel, die medizinische Fakultät in Montpellier, der Torre Europa in Madrid, der Brookfield Place New York, der Apple Park in Cupertino, der Apple-Cube New York, die Experimenta in Heilbronn sowie zahlreiche eindrucksvolle Premium-Flagship-Stores weltweit.

#### **Anwendungsgebiete**

- Glasfassaden
- Glasdächer
- Glasstiegen
- Glasbrüstungen
- Schiffsbau
- Sicherheitsverglasungen
- Ganzglaskonstruktionen
- Innenarchitektur
- Sonderanfertigung